



Workshop Weitblick

Demografischer Wandel -
Alternde und zukunftsfähige Gesellschaft

Regionalforum Nachhaltigkeit Regierungsbezirk Arnsberg
Arnsberg, 12. Dezember 2018



1. Kurzinput Bezüge zur NHS NRW und Kernindikatoren

- Laura Kirchhoff, LAG 21 NRW

2. Input aus der Praxis inklusive Fragen & Antworten

- Dr. Andreas Hollstein, Bürgermeister Stadt Altena

3. Moderierte Diskussion

- Alle Teilnehmenden



- Bitte stellen Sie sich kurz mit Namen und Organisation vor!





- Die Strategie wurde 2016 beschlossen
- Verpflichtung zur Umsetzung und erste Ausrichtung an den SDGs
- Erarbeitet unter Beteiligung aller Ministerien der Landesregierung im Dialog mit Kommunen, Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
- Handlungsrahmen für Nachhaltige Entwicklung in NRW
- Ziel- und Indikatorensystem für Nachhaltige Entwicklung
- Indikatorenbericht alle zwei Jahre
- März 2018: Beschluss der „Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie“
- Bis Frühjahr 2019 wird die Strategie überarbeitet

Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele





Gesundes Leben sicherstellen und Wohlergehen aller Menschen jeden Alters fördern

Auswahl an Zielen aus der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

- Steigerung des Versorgungsanteils pflegebedürftiger Menschen durch ambulante Dienste und Wohngemeinschaften
- Bedarfsgerechtes Angebot für Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt in Ganztagsbetreuung
- Senkung des Anteils der Frühverrentung wegen psychischer Erkrankungen



Inklusives, nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit fördern

Auswahl an Zielen aus der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

- Bis 2030 Steigerung der Erwerbstätigenquote von Personen im Alter von 15 Jahren bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter
- Steigerung der Erwerbstätigenquote bei Älteren (von 55 Jahren bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter) insbesondere von älteren Frauen



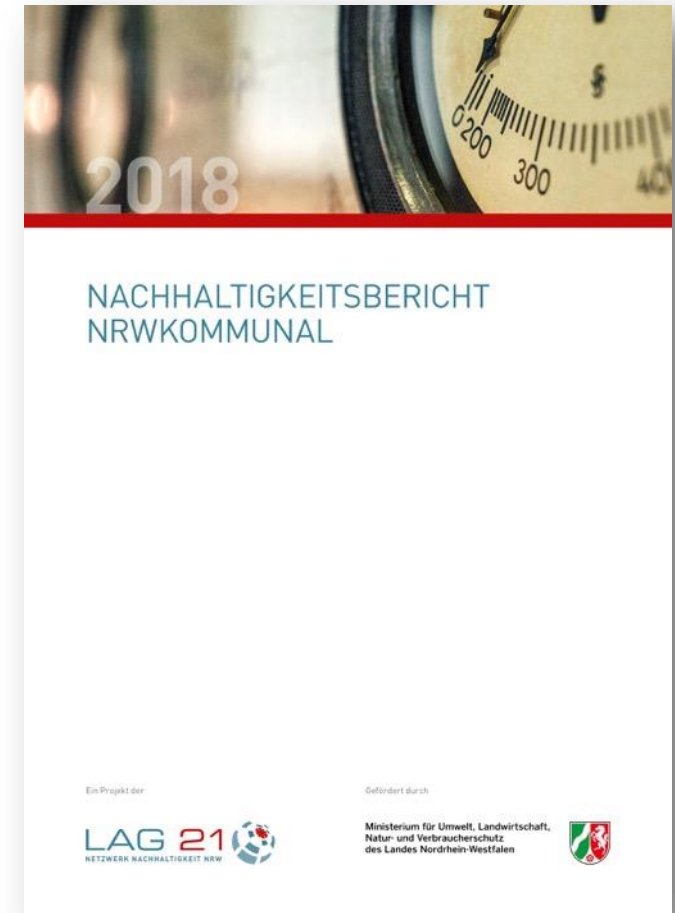
**Städte und menschliche Siedlungen inklusiv,
sicher,
widerstandsfähig und nachhaltig gestalten**

Auswahl an Zielen aus der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

- Förderung lokaler Konzepte zur altengerechten Quartiersentwicklung
- Steigerung Zahl der Kommunen, die nachhaltige Entwicklung strategisch verfolgen

Bericht zur Nachhaltigen Entwicklung auf kommunaler Ebene in NRW

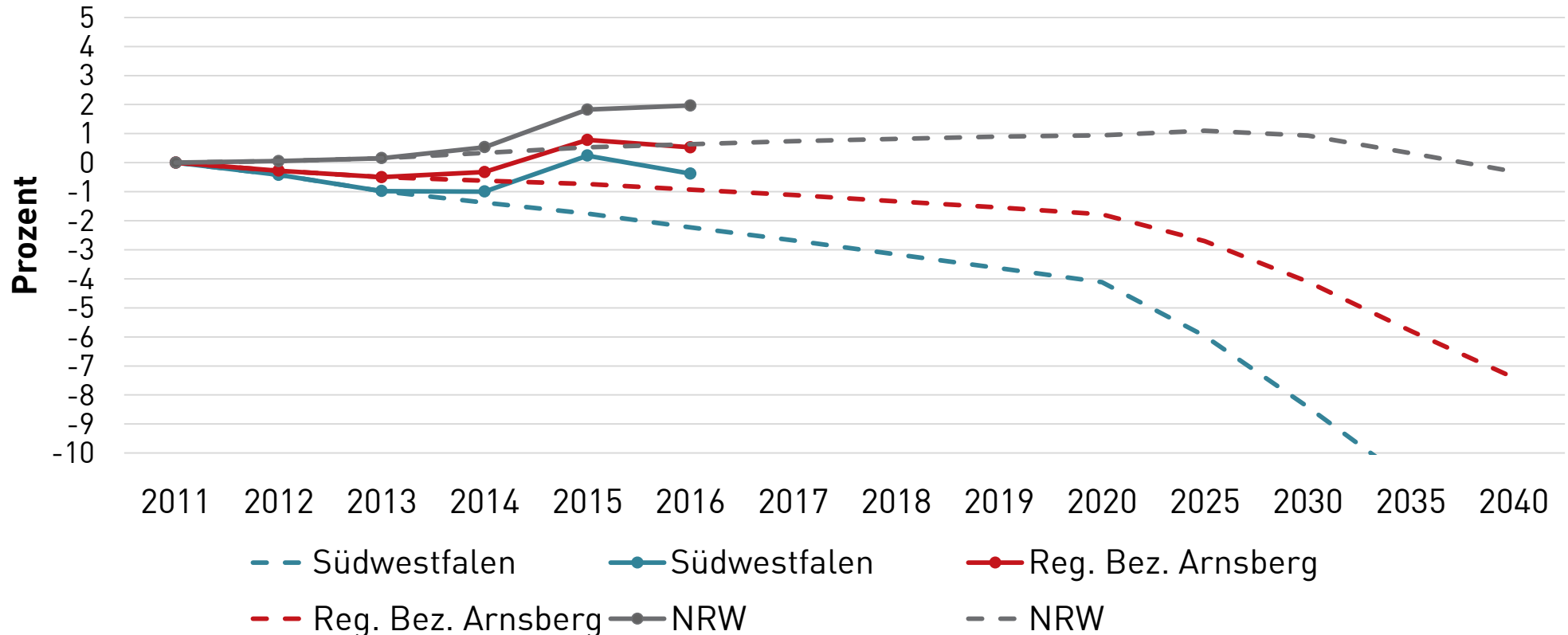
- Aktualisierung alle zwei Jahre
- Qualitative und quantitative Ausprägungen Nachhaltiger Entwicklung
- Benutzte Quellen
 - Fragebogen
 - Landesdatenbank IT.NRW
 - Sonstige Datenquellen



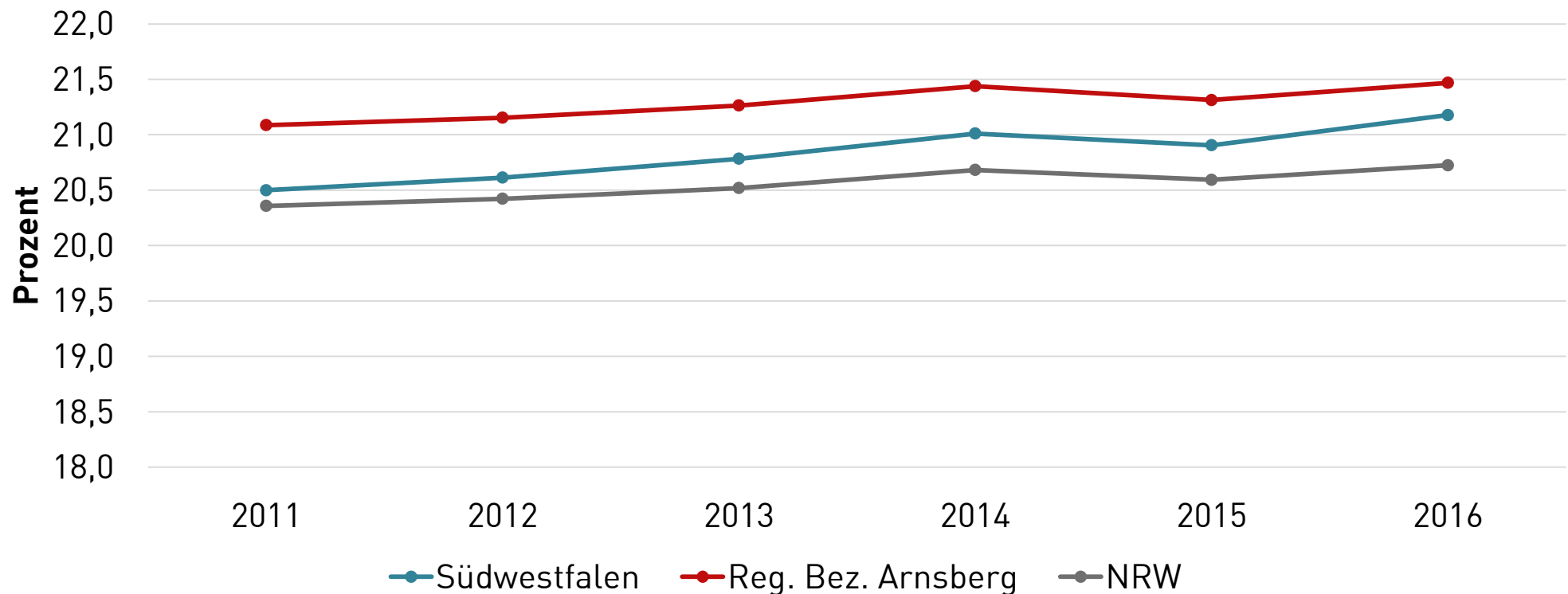


1. **Bevölkerungsentwicklung**
2. **Bevölkerungsvorausberechnung**
3. **Altenquotient**
4. **Jugendquotient**
5. **Abhängigenquotient**
6. Schulabgehende ohne allg. Schulabschluss
7. Schulabgehende mit höherem Abschluss
8. Betreuungsquote der unter 3-Jährigen
9. Betreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen
10. Wahlbeteiligung
11. Flächeninanspruchnahme
12. Siedlungs- und Verkehrsfläche je Einwohner
13. Kommunaler Wohnungsbau
14. Erneuerbare Energien am Stromverbrauch
15. PKW-Dichte
16. Verkehrssicherheit
17. Pendlerverflechtungen
18. Kommunale Schulden
19. Kassen- bzw. Liquiditätskredite pro EW
20. Steuereinnahmekraft
21. Mindestsicherungsquote
22. Beschäftigungsquote
23. Entwicklung Anzahl soz.vers.Beschäftigte
24. Arbeitslosenanteil
25. Arbeitsplatzdichte
26. Gewerbliche Neugründungen
27. Vorzeitige Sterblichkeit

- Bevölkerungsvorausberechnungen sind zum Teil mit erheblichen Unsicherheiten verbunden, liefern jedoch wichtige Informationen über die zu erwartenden grundlegenden Entwicklungstendenzen



- gibt Auskunft über den Anteil der Bevölkerung im nicht erwerbsfähigen Alter (65 Jahre und älter) an der Gesamtbevölkerung





Umgang mit Bevölkerungsrückgang – Erfahrungen und erfolgreiche Ansätze aus Altena

Dr. Andreas Hollstein

Bürgermeister der Stadt Altena



1. Welche Herausforderungen im Bereich Demografie stellen sich gegenwärtig in Ihrem Regierungsbezirk?
2. Welche Aktivitäten im Bereich Demografie werden aktuell geplant und umgesetzt?
3. Wie kann eine zukunftsfähige Gesellschaft in Ihrer Region zielgerichtet gestärkt werden?
4. Wie kann vor diesem Hintergrund die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie zur Bewältigung des demografischen Wandels in Ihrer Region beitragen?



1. Welche Herausforderungen im Bereich Demografie stellen sich gegenwärtig in Ihrem Regierungsbezirk?
2. Welche Aktivitäten im Bereich Demografie werden aktuell geplant und umgesetzt?
3. Wie kann eine zukunftsfähige Gesellschaft in Ihrer Region zielgerichtet gestärkt werden?
4. Wie kann vor diesem Hintergrund die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie zur Bewältigung des demografischen Wandels in Ihrer Region beitragen?



1. Welche Herausforderungen im Bereich Demografie stellen sich gegenwärtig in Ihrem Regierungsbezirk?
2. Welche Aktivitäten im Bereich Demografie werden aktuell geplant und umgesetzt?
3. Wie kann eine zukunftsfähige Gesellschaft in Ihrer Region zielgerichtet gestärkt werden?
4. Wie kann vor diesem Hintergrund die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie zur Bewältigung des demografischen Wandels in Ihrer Region beitragen?



1. Welche Herausforderungen im Bereich Demografie stellen sich gegenwärtig in Ihrem Regierungsbezirk?
2. Welche Aktivitäten im Bereich Demografie werden aktuell geplant und umgesetzt?
3. Wie kann eine zukunftsfähige Gesellschaft in Ihrer Region zielgerichtet gestärkt werden?
4. Wie kann vor diesem Hintergrund die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie zur Bewältigung des demografischen Wandels in Ihrer Region beitragen?



1. Welche Herausforderungen im Bereich Demografie stellen sich gegenwärtig in Ihrem Regierungsbezirk?
2. Welche Aktivitäten im Bereich Demografie werden aktuell geplant und umgesetzt?
3. Wie kann eine zukunftsfähige Gesellschaft in Ihrer Region zielgerichtet gestärkt werden?
4. Wie kann vor diesem Hintergrund die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie zur Bewältigung des demografischen Wandels in Ihrer Region beitragen?



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

LAG 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Germany

Tel. (+49) 231 936960-0
Fax (+49) 231 936960-13
info@lag21.de
www.lag21.de